



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2013.5

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit den Änderungen am Artikelstamm zum 01.07.2013 ergeben sich viele Neuerungen für Ihr Warenwirtschaftssystem. So wird beispielsweise die 'Unverbindliche Preisempfehlung' (UVP) vorgegeben werden, was zu Änderungen bei der Verkaufspreisermittlung führt. Neue Icons signalisieren die Verwendung des UVP und des neuen Artikelkennzeichens 'Einpreisung des Erstattungsbetrags' in Artikeltrefferlisten.

Für unsere Kunden mit MMR-Lizenz steht mit dem Modul **MMR-Übersicht** eine Zusammenstellung aller MMR-relevanten Abfragen gegliedert nach MMR-Prozesskategorien zur Verfügung. Damit gelingt der Einstieg zum gewünschten MMR-Bericht bzw. der Arbeitsliste schnell und mühelos.

MMR Bericht - zur Grafik	
B1 - Besorgerquote	B2 - Struktur der Besorgungen
B3 - Lagerumschlagsgeschwindigkeit	B5 - Umsatz- und Bestandsentwicklung
M1 Kundenfrequenz in der Woche	M2 Kunden pro Mitarbeiter pro Stunde
M3 - Quote der Rezepte mit zusätzlichem Verkauf	M4 - Umsatz, Rohertrag, Packungen pro Offizin-Kunde
V1 - Kundenentwicklung	V2 - Bon-Entwicklung
V3 - Offizin-Öffnungstundenanalyse	
MMR Bestände - Analysen	
Anschritt Apothekenleitung Bestände	Besorgerquote / Lieferfähigkeit
LUG-Ansicht nach Abgabebestimmung	LUG-Ansicht nach bevorzugtem Hersteller
Überbestand nach Reichweite	
MMR Bestände - Arbeitslisten	
Alle Nichtlagerbesorgungen	Gewollte Nichtlagerbesorgungen

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Verwendung des Verkaufspreises 'Unverbindliche Preisempfehlung' (UVP)	5
1.2 Änderung der Ausweisung der Preisersparnis auf Bon- und Rechnungsdrucks aufgrund des UVP	6
1.3 Verringerung des fixen Kassenabschlags von 2,05 EUR auf 1,85 EUR zum 01.07.2013	8
1.4 Preisermittlung bei fehlendem VK bei Verkauf auf Grünes und Privatrezept optimiert	8
1.5 Preisermittlung bei Rezeptverkauf eines selbst angelegten Artikels	8
1.6 Änderung des Rezeptdrucks für Hilfsmittel an neue Strukturen des Artikelstamm Plus V angepasst	9
1.7 Änderung des Herstellungsdatums bei Auseinzelung und 'Dauermedikation Blister'	10
1.8 Ausweisung des Erstattungsbetrags gemäß § 130b SGB V auf Parenteralia-Rezepten und bei Auseinzelung/Wochenblister sowie auf den zugehörigen Kassenbons	11
1.9 ABDA-DB enthält ab 01.07.2013 zusätzliche Interaktions-Klassifikationen	11
1.10 Filterung der Interaktionsanzeige erweitert	12
1.11 Optimierungen beim Artikelstamm Plus V	13
2 Medikationsmanagement	14
2.1 Folgemedikation für noch nicht abgegebenen Vorgänger eintragen	14
2.2 Bestandsliste ausdrucken	14
2.3 Übernahme der Basisdaten für eine Folgemedikation	16
2.4 Ausfilterung von inaktiven und verstorbenen Kunden	16
3 ABDA-Datenbank	17
3.1 Fertigarzneimitteldaten weisen zum 01.07.2013 ggf. die besondere Therapierichtung aus	17
4 Kontakte	18
4.1 MSV3: Bestellzeiten mit Vertragsdaten abgleichen	18
4.2 Kundenkontakt als 'Backofficekunde' kennzeichnen	19
5 Artikelverwaltung	21
5.1 Deckelung des Abgabepreises durch den Festbetrag bei Importsuche	21
5.2 Änderungen in Artikeltrefferlisten aufgrund der Änderungen des Artikelstamms zum 01.07.2013	21
5.3 Anpassung der Artikeldetails aufgrund der Änderungen des Artikelstamms zum 01.07.2013	24
5.4 Artikeltrefferlisten-Abschnitt 'rabattiertes Original/Import' weist auch rabattierte Importe mit anderer Darreichungsform aus	28
5.5 Ergänzung im Sonderkennzeichen 'Ohne PZN' 02567113	28
6 Warenlogistik	29
6.1 Die Firma GEHE hat zum 01.06.2013 ihre Angebotsliste "AMAX-Plus" eingestellt	29
7 Reports	30
7.1 Feld- und Abfragesuche optimiert	30
7.2 Auswahl der Verwendung von Variablen optimiert	30

7.3 Gespeicherte XLSX-Datei in Open Office oder Libre Office öffnen	30
7.4 Zweizeiligen Ergebnisspaltenkopf anlegen	31
7.5 Hinweismeldung vor umfangreichen Ausdrucken	31
7.6 Anzeige des Enddatums bei Zeitintervallen auf Stundenbasis	31
8 Reports - neue Abfragen und Felder	33
8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	33
9 Reports - MMR	35
9.1 Übersicht zu MMR-Abfragen	35
9.2 Arbeiten mit MMR-Berichten in der MMR-Übersicht	37
10 Systempflege	40
10.1 Öffnungszeiten im Firmenstamm um geplante Schließungszeiten erweitert	40
10.2 Basisdaten für Auswertung im Management Report hinterlegen	40
11 Sonstiges	42
11.1 Auswertung der Einkaufsstruktur weist Auswertungszeitraum aus	42
11.2 Lagerstatus und Kennzeichen 'Dauersortiment' und 'Dauerbesorger' werden abgeglichen	42
11.3 Ausweisung von Erstattungsbeträgen in Parenteralia-Rezepturen	43
12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	44
12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	44
12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	44
12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	44

1 Kasse

1.1 Verwendung des Verkaufspreises 'Unverbindliche Preisempfehlung' (UVP)

Modul: Kasse, Faktura, alle Module mit Preisberechnung

Anwendungsfall: Verkauf von Artikeln

Neu/geändert:

Zum 01.07.2013 werden die Angaben zum Apothekenverkaufspreis im ABDA-Artikelstamm um das Feld **Unverbindliche Preisempfehlung** (UVP) erweitert.

Dieser UVP wird vom Anbieter vorgegeben.

Für Freiwahlartikel wird der Apo-VK (ABDA-VK) komplett durch den UVP ersetzt, für Sichtwahlartikel kann es beide Preise geben, für rezeptpflichtige Artikel bleibt der Apo-VK erhalten.

Freiwahlartikel		Sichtwahlartikel		RX Artikel	
Apo-VK (ABDA-VK)	UVP	Apo-VK (ABDA-VK)	UVP	Apo-VK (ABDA-VK)	UVP
Preisbeispiele					
		7,99	7,99		
		12,36	10,36		
		6,36	8,55		

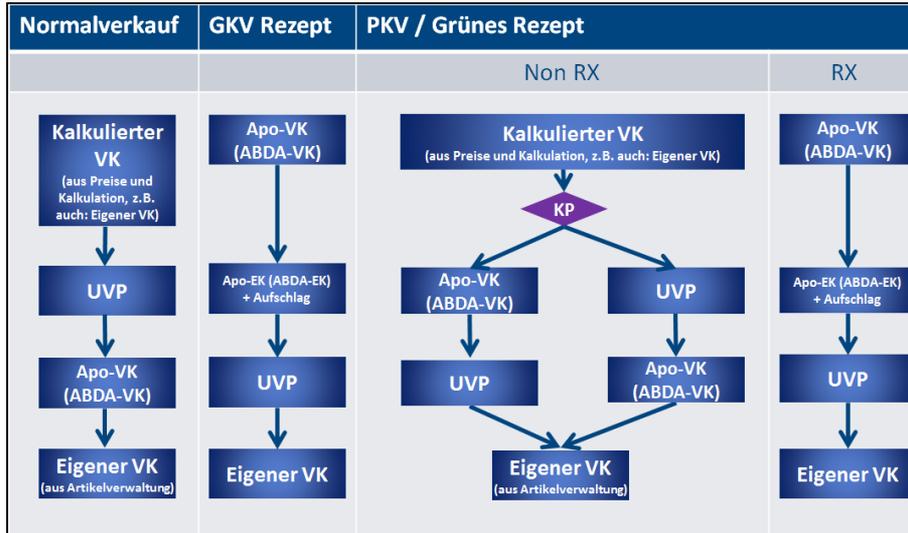
In der Ermittlung der Verkaufspreise ergeben sich dadurch folgende Änderungen:

- Im Rahmen eines GKV-Rezeptverkaufes wird folgende Priorisierung der VKs angewendet (Verwendung des nächsten Preises, wenn der vorherige nicht vorhanden ist):
Apo-VK --> Apo-EK (ABDA-EK) +Aufschlag --> UVP --> Eigener VK
- Bei Nicht-GKV-Rezeptverkäufen gilt folgende Priorisierung der VKs:
Eigener VK --> UVP --> Apo-VK (ggf. gemindert um den Erstattungsbetrag)
- Im Rahmen der Vergleichssuchen wird die Priorisierung der VKs wie beim GKV-Rezeptverkauf vorgenommen.
- Für Verkäufe auf Privatrezept haben Sie nun mit dem Konfigurationsparameter **Bevorzugter VK Privat Rezept** die Möglichkeit, voreinzustellen, welcher Verkaufspreis verwendet werden soll, wenn sowohl ABDA-VK als auch die **Unverbindliche Preisempfehlung** vorliegen. Initial wird der ABDA-VK verwendet. Sie finden den Konfigurationsparameter in der Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Preisermittlung**.
- In **Kundenrabattmodellen** im Modul **Preise und Kalkulation** können Sie den UVP als Berechnungsbasis auswählen. Der 'Empfohlene VK' entfällt.
- Fehlt bei einem A+V-Artikel die Angabe zum Apo-VK oder ist dieser Wert gleich 0, und es ist ein UVP vorgegeben, dann wird der UVP zur Ermittlung des Abrechnungspreises herangezogen.
Diese Angaben finden Sie in den Fenstern zum **Artikelstamm Plus V** im Feld **Berechnungsformel**.

- In der **Preisstatistik** der Preisinformation beim Verkauf und in den Details zum Artikel in der **Verkaufsverwaltung** wird der UVP als neues Feld ausgewiesen.



Die Kennzeichnung eines UVP in Artikeltefferlisten wird im Kapitel 'Artikelverwaltung' beschrieben.



1.2 Änderung der Ausweisung der Preisersparnis auf Bon- und Rechnungsdrucks aufgrund des UVP

Modul: Druckformulare, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Artikeln mit Ausdruck des Kassensbons, Zusatzbons oder der Rechnung/Quittung

Neu/geändert:

Im Modul **Druckformulare** wurden die Möglichkeiten zur Ausweisung der Preisersparnis des Kunden aufgrund der Einführung der 'Unverbindlichen Preisempfehlung' wie folgt geändert und erweitert:

- **Ersparnis aus Kundenendpreis (inkl. aller Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis drucken + externer Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken** (nur auf dem Kassensbon/Zusatzbon)

Es wird die komplette Ersparnis gedruckt, die der Kunde gegenüber dem externen Bezugspreis in der Apotheke erhält. Diese Einstellung ist geeignet, wenn die Preise der Apotheke in der Regel unter dem externen Bezugspreis liegen. Außerdem wird der externe Bezugspreis ausgewiesen. Ist kein externer Bezugspreis vorhanden, wird auf den Eigenen VK zurückgegriffen.



Es kann nur eine der drei Ersparnisse ausgewiesen werden.

- **Ersparnis aus Kundenpreis (ohne Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken** (Nur auf Kassensbon/Zusatzbon, Rechnung)

Es wird die Ersparnis gedruckt, die der Kunde gegenüber einem externen Bezugspreis erhält. Diese Einstellung ist geeignet, wenn die Preise der Apotheke in der Regel unter dem externen Bezugspreis liegen.



Es kann nur eine der drei Ersparnisse ausgewiesen werden.

- **Ersparnis aus Kundenpreis (ohne Rabatte) gegenüber dem normalen Verkaufspreis der Apotheke (Eigener-VK/UVP/ABDA-VK) drucken** (Nur auf Kassenbon/Zusatzbon, Rechnung)

Es wird die Ersparnis gedruckt, die der Kunde gegenüber einem externen Bezugspreis erhält. Diese Einstellung ist geeignet, wenn die Preise der Apotheke in der Regel über dem externen Bezugspreis liegen.



Es kann nur eine der drei Ersparnisse ausgewiesen werden.

- **Text für Ausdruck Bezugspreis ABDA-VK** (nur auf dem Kassenbon/Zusatzbon)

Geben Sie hier einen Text zur Ausweisung des ABDA-VK ein. Standardmäßig ist 'ABDA-VK' vorgegeben.

Diese Einstellung kommt nur dann zum Tragen, wenn die Einstellung **Ersparnis aus Kundenendpreis (inkl. aller Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis drucken + externer Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken** (siehe oben) aktiviert ist.

- **Text für Ausdruck Bezugspreis UVP** (nur auf dem Kassenbon/Zusatzbon)

Geben Sie hier einen Text zur Ausweisung des UVP ein. Standardmäßig ist 'Unverb. Preisempfehlung' vorgegeben.

Diese Einstellung kommt nur dann zum Tragen, wenn die Einstellung **Ersparnis aus Kundenendpreis (inkl. aller Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis drucken + externer Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken** (siehe oben) aktiviert ist.

- **Text für Ausdruck Bezugspreis Eigener VK** (nur auf dem Kassenbon/Zusatzbon)

Geben Sie hier einen Text zur Ausweisung des Eigenen VK ein. Standardmäßig ist 'VK' vorgegeben.

Diese Einstellung kommt nur dann zum Tragen, wenn die Einstellung **Ersparnis aus Kundenendpreis (inkl. aller Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis drucken + externer Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken** (siehe oben) aktiviert ist.

Eine grafische Übersicht stellt die Möglichkeiten der Ausweisung auf dem Kassenbon nochmals dar:

KP	Zielgruppe	Bon ohne Rabatt	Bon mit Rabatt
Ersparnis aus Kundenendpreis (inkl. aller Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis drucken + externer Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Preisaktive Apotheken • Easy Apotheken 	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 5,70 (Unverb. Preisempfehlung EUR 6,00) Sie haben gespart EUR 0,30 </pre>	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 5,70 (Unverb. Preisempfehlung EUR 6,00) Rabatt EUR -2,00 Sie haben gespart EUR 2,30 </pre>
Ersparnis aus Kundenpreis (ohne Rabatte) gegenüber externem Bezugspreis (UVP/ABDA-VK) drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Apotheken mit VK unter externer Bezugspreis 	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 5,70 (enthaltene Ersparnis 0,30) </pre>	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 5,70 Rabatt EUR -2,00 (enthaltene Ersparnis 0,30) </pre>
Ersparnis aus Kundenpreis (ohne Rabatte) gegenüber dem normalen Verkaufspreis der Apotheke (Eigener-VK/UVP/ABDA-VK) drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Apotheken mit VK über externem Bezugspreis 	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 4,50 Happy-Hour Preis! (enthaltene Ersparnis 1,20) </pre>	<pre> - Normal ----- 1 * ABSINTHIUM D12 GLO 10g 00000106 Einzelpreis EUR 4,50 Monatsangebote Juni Rabatt EUR -0,22 (enthaltene Ersparnis 3,40) </pre>

1.3 Verringerung des fixen Kassenabschlags von 2,05 EUR auf 1,85 EUR zum 01.07.2013

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezeptverkauf auf GKV-Rezept durchführen

Neu/geändert:

Zum 01.07.2013 wird § 129 SGB V derart geändert, dass der fixe Kassenabschlag von bisher 2,05 EUR auf 1,85 EUR verringert wird. Diese Verringerung wird ab dem 01.07.2013 in allen Verkäufen auf GKV-Rezept berücksichtigt.

(Formal lag der Abschlag ab dem 01.01.2013 noch auf 2,05 EUR, aber rückwirkend wurde er für die Zeitspanne 01.01.-30.6.2013 auf 1,75 Euro festgelegt. IXOS beachtet diese rückwirkende Änderung nicht mehr, sondern verwendet bis 30.6.2013 2,05EUR und ab 01.07.2013 1,85 EUR.)

Für das Jahr 2014 wird ein Apothekenabschlag in Höhe von 1,80 Euro (Gültigkeitsbeginn: 01.01.2014) und für das Jahr 2015 (Gültigkeitsbeginn: 01.01.2015) in Höhe von 1,77 Euro vereinbart.

1.4 Preisermittlung bei fehlendem VK bei Verkauf auf Grünes und Privatrezept optimiert

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezeptverkauf auf Grünes und Privatrezept durchführen

Neu/geändert:

Falls bei einem Verkauf auf Privatrezept oder grünes Rezept kein VK gefunden wurde, erscheint nun sofort das Fenster zum Ausführen der **Aufschlagskalkulation**. Bisher mussten Sie noch auswählen, ob Sie einen VK eingeben möchten oder die Aufschlagskalkulation ausführen möchten. Da die manuelle Eingabe eines VK unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sehr fehleranfällig ist, wird auf diese Möglichkeit verzichtet und der Arbeitsablauf wird verkürzt.

1.5 Preisermittlung bei Rezeptverkauf eines selbst angelegten Artikels

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezeptverkauf eines selbst angelegten Artikels

Neu/geändert:

Bei einem selbst angelegten Artikel können keine ABDA EK und VK angegeben werden. Die Unverbindliche Preisempfehlung (UVP) kann hingegen in den Artikeldetails hinterlegt werden, ebenso wie der Eigene VK. Ist ein Eigener VK eingegeben, kann dieser bei Rezeptverkäufen berücksichtigt werden, entsprechend der im ersten Kapitel 'Verwendung des Verkaufspreises 'Unverbindliche Preisempfehlung' (UVP)' beschriebenen Priorisierung der Verkaufspreise.

1.6 Änderung des Rezeptdrucks für Hilfsmittel an neue Strukturen des Artikelstamm Plus V angepasst

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezeptdrucks für Hilfsmittel ändern

Neu/geändert:

Wenn Sie ein A+V-Hilfsmittel oder eine Pauschale mit der PZN in einem Rezeptverkauf erfassen, dann wird die aufzudruckende Nummer aus den Daten des Artikelstamm Plus V automatisch seit 01.04.2013 korrekt ermittelt und auf das Hilfsmittelrezept aufgedruckt. Im Fenster **Rezeptdruck für Hilfsmittel ändern** können Sie die Nummern vorab im Rezeptverkauf einsehen.

Sollten Sie ein Hilfsmittel mit der Sonder-PZN 'Ohne PZN Hilfsmittel' in einem Rezeptverkauf erfassen, müssen Sie wie bisher den Verkaufspreis eingeben und die aufzudruckende Nummer dem Hilfsmittelversorgungsvertrag entnehmen.

Die Darstellung der aufzudruckenden Nummern und des zugehörigen Faktors im Fenster **Rezeptdruck für Hilfsmittel ändern** wurde leicht geändert. Die wesentlichen Funktionen zum Eintragen der entsprechend Hilfsmittelversorgungsvertrag aufzudruckenden Nummern und Faktoren bleiben unverändert.

Die im Verkauf erfasste Nummer wird mit einem  A+V-Hilfsmittel-Icon gekennzeichnet.

Rezeptdruck Hilfsmittel ändern

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter
PARI BASIC YEAR PACK	BEU	1 St	09285352	PARI GMBH

Legen Sie fest, welche Angaben auf das Rezept gedruckt werden.

1. Verordnungszeile

		Faktor
<input type="radio"/> PZN	09285352	1
<input type="radio"/> Hilfsmittelnummer	1499991038	1
<input checked="" type="radio"/>  Pseudo-Hilfsmittelnummer	1400240010	1
<input type="radio"/> Manuelle Eingabe	1400240010	1

2. Verordnungszeile

		Faktor
<input type="radio"/> Hilfsmittelnummer		
<input type="radio"/> Manuelle Eingabe		

Bitte bedenken Sie:

Änderungen beeinflussen den Rezeptdruck und damit die Abrechnung.
Ändern Sie die Angaben nur, falls Sie aufgrund eines speziellen Hilfsmittelvertrages dazu verpflichtet sind.

Eine Änderung des Faktors hat keine Auswirkung auf die tatsächliche Verkaufsmenge.

F12 Esc

1.7 Änderung des Herstellungsdatums bei Auseinzelung und 'Dauermedikation Blister'

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Auseinzelung bzw. Dauermedikation Blister eingeben

Neu/geändert:

Für das Eingeben von Auseinzelungen und Dauermedikationen Blister ist nun die Änderung des Herstellungsdatums (initial aktueller Tag und Uhrzeit) möglich.

Damit ist die Eingabe der Daten von der tatsächlichen Auseinzelung entkoppelt und kann mit dem tatsächlichen Herstellungsdatums an das Rechenzentrum gesendet werden.



Vermeiden Sie bei einer nachfolgenden Rezeptkontrolle via FIVE.RX die Eingabe eines Herstellungsdatums in der Zukunft! Diese Daten werden nicht akzeptiert und eine nachträgliche Änderung einer Auseinzelung bzw. eines Wochenblisters ist nicht möglich.

Weiterhin wurde - in Bezugnahme auf entsprechende Regelungen mit dem Kostenträger - als Orientierung zur Vorgabe des Abrechnungspreises die Spalte **EK+100% Teilm.** eingeführt.

Abrechnung: Auseinzelung (02567053)
 Teilmenge in: Einheit Prozent (%) Faktor (‰)

Charge 1
 Herzustellende Einheiten* 1 Herstellungsdatum* 06.06.2013 11:45
 Hersteller* Dr. Schmerzfrei (H.-Nr. (eigene): 123)

Artikel	DAR	NP	PZN	Ges. Menge	Teilmenge	EK+100% Teilm.	VK Packung	VK Teilmenge
METHADDICT 5	TAB	N1	08998647	20St	5 St	1,70	13,46	3,37

Chargen Preis: 1,70 13,46 3,37
 Gesamt Preis: 1,70 13,46 3,37
Abrechnungspreis

Strg Alt Artikel löschen F4 Übernehmen F12

1.8 Ausweisung des Erstattungsbetrags gemäß § 130b SGB V auf Parenteralia-Rezepten und bei Auseinzelung/Wochenblister sowie auf den zugehörigen Kassenbons

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Rezepte mit Parenteralia-Rezeptur bzw. Auseinzelung/Dauermedikation Blister sowie Kassenbon drucken

Neu/geändert:

Wenn ein Bestandteil mit Erstattungsbetrag verwendet wird, dann wird auf Nicht-GKV-Rezepten für Auseinzelung/Wochenblister und Parenteralia-Rezepturen nun auch der Einzelpreis aufgedruckt, der Erstattungsbetrag inklusive der Sonder-PZN werden ausgewiesen und unter dem Artikel wird die Kennzeichnung **Erst.Par.130b** vermerkt. Auch auf den zugehörigen Kassenbons wird der Erstattungsbetrag ausgewiesen.

Diese Ausweisung des VK und des Erstattungsbetrags ist unabhängig davon, ob der Apo-VK bereits mit eingepreistem Erstattungsbetrag geliefert wurde.

Bei der Rezeptbedruckung zulasten der gesetzlichen Krankenkassen erfolgt keine Änderung der bisherigen Verfahrensweise. Die Erstattungsbeträge werden von den Apothekenrechenzentren berechnet, die Buchungen werden entsprechend verringert.

1.9 ABDA-DB enthält ab 01.07.2013 zusätzliche Interaktions-Klassifikationen

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln

Neu/geändert:

Im Rahmen der Erweiterungen der ABDA-Datenbasis für Interaktionen können nun folgende 2 weitere arzneimittel- und nahrungsmittelbezogene Interaktions-Klassifikationen ermittelt und angezeigt werden:

- **Bei Risikofaktor kontraindiziert:** Es werden arzneimittel- und nahrungsmittelbezogene Interaktionen mit der Klassifikation 'Schwerwiegende Folgen wahrscheinlich - in bestimmten Fällen kontraindiziert' beim Interaktionscheck angezeigt.
Diese Interaktion wurde als zweitschwerste Interaktion (nach **Kontraindiziert**) in der Interaktionen-Hierarchie eingefügt. Wurde eine solche Interaktionsmöglichkeit ermittelt, so wird dies in roter Schrift angezeigt: **Bei Risikofaktor kontraindiziert**
- **Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen:** Es werden arzneimittel- und nahrungsmittelbezogene Interaktionen mit der Klassifikation 'Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen' beim Interaktionscheck angezeigt.
Diese Interaktion wurde als viertschwerste Interaktion (nach **Vorsichtshalber kontraindiziert**) in der Interaktionen-Hierarchie eingefügt. Wurde eine solche Interaktionsmöglichkeit ermittelt, so wird dies in oranger Schrift angezeigt: **Gleichzeitig anwenden nicht empfohlen**
- Die Interaktion 'Vorsichtshalber kontraindiziert' wurde im Langtext auf "Schwerwiegende Folgen möglich - vorsichtshalber kontraindiziert" geändert. In der Anzeige in IXOS hat dies keine Auswirkungen.

Die Konfigurationsparameter zum Anzeigen der jeweiligen Interaktion an der Kasse wurden entsprechend um die neuen Einträge erweitert. Initial sind die neuen Konfigurationsparameter aktiviert, d.h. die Interaktionen werden an der Kasse angezeigt.

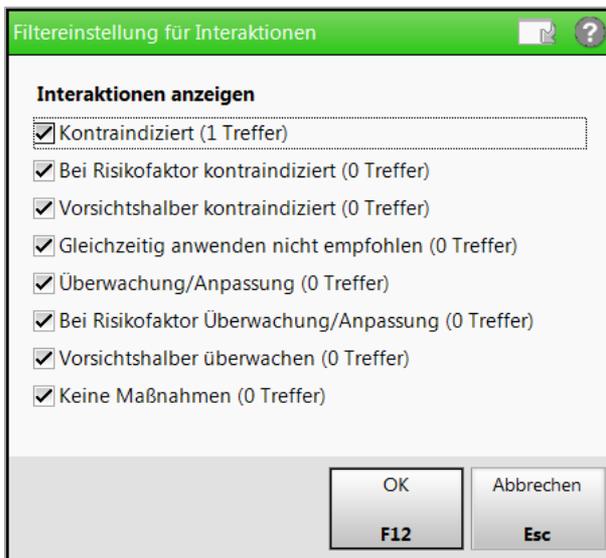
1.10 Filterung der Interaktionsanzeige erweitert

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Anzeige von Interaktionen

Neu/geändert:

Mit dem Hinzukommen der beiden neuen Interaktions-Klassifikationen wurden auch die Filtermöglichkeiten der (arzneimittelbezogenen) Interaktionsanzeige sowie der Nahrungsmittel-Interaktionsanzeige erweitert. Sie können nun zusätzlich auswählen, ob Sie die Klassifikationen **Bei Risikofaktor kontraindiziert** und **Gleichzeitige Anwendung nicht empfohlen** beim aktuellen Interaktionscheck mit anzeigen möchten, oder nicht.

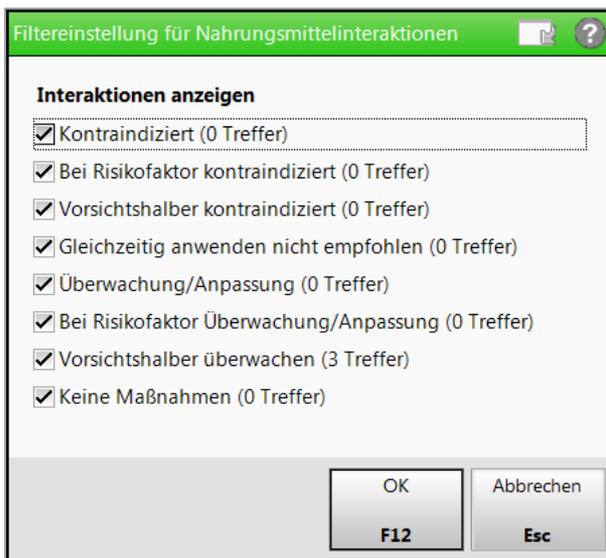


Filtereinstellung für Interaktionen

Interaktionen anzeigen

- Kontraindiziert (1 Treffer)
- Bei Risikofaktor kontraindiziert (0 Treffer)
- Vorsichtshalber kontraindiziert (0 Treffer)
- Gleichzeitig anwenden nicht empfohlen (0 Treffer)
- Überwachung/Anpassung (0 Treffer)
- Bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung (0 Treffer)
- Vorsichtshalber überwachen (0 Treffer)
- Keine Maßnahmen (0 Treffer)

OK F12 Abbrechen Esc



Filtereinstellung für Nahrungsmittelinteraktionen

Interaktionen anzeigen

- Kontraindiziert (0 Treffer)
- Bei Risikofaktor kontraindiziert (0 Treffer)
- Vorsichtshalber kontraindiziert (0 Treffer)
- Gleichzeitig anwenden nicht empfohlen (0 Treffer)
- Überwachung/Anpassung (0 Treffer)
- Bei Risikofaktor Überwachung/Anpassung (0 Treffer)
- Vorsichtshalber überwachen (3 Treffer)
- Keine Maßnahmen (0 Treffer)

OK F12 Abbrechen Esc

1.11 Optimierungen beim Artikelstamm Plus V

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgeben von A+V Artikeln auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

Folgende Anpassungen wurden für einen GKV-Rezept von A+V-Artikeln vorgenommen:

- Im Detailbereich von Vereinbarungen wird die Abrechnungsnummer der Vereinbarung angezeigt. Bisher war das nur für Pauschalen der Fall.
- Der Faktor für die Rezeptbedruckung wurde auf 6 Stellen erweitert. Bisher waren nur 3 Stellen zulässig.
- Bei Abgaben von A+V-Arzneimitteln auf Grünes bzw. Privatzept (z.B. für Praxisbedarf) wird der Verkaufspreis nach AMPPreisV berechnet, nicht mittels Aufschlagskalkulation.

2 Medikationsmanagement

2.1 Folgemedikation für noch nicht abgegebenen Vorgänger eintragen

Modul: Kasse, Faktura

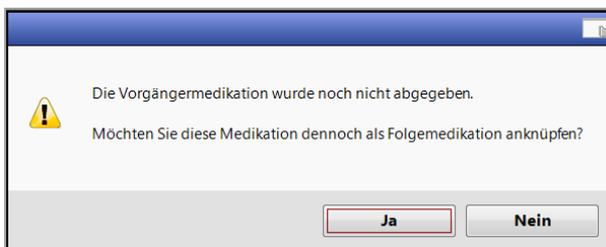
Anwendungsfall: Arzneimittel abgeben

Neu/geändert:

Bisher war es nur möglich, für ein bereits abgegebenes Präparat eine Folgemedikation einzutragen. Dies wurde nun geändert.

Bei der Abgabe der Folgemedikation können Sie im Fenster **Artikel als Folgemedikation kennzeichnen** nun auch einen noch nicht abgegebenen Vorgänger auswählen.

Mit einer nachfolgenden Hinweismeldung werden Sie auf darauf hingewiesen, dass der Vorgänger noch nicht abgegeben wurde.



Anwendungsbeispiele wären folgende Szenarien:

- Cortison-Verordnungen in verschiedenen Wirkstoffstärken.
- Der Kunde hat am Vormittag ein Rezept eingereicht, welches erst am Abend beliefert wird. Am Nachmittag kommt er mit einem weiteren Rezept, weil er kurzfristig verreisen muss und eine größere Menge benötigt.
- Der Kunde kommt mit einem älteren und einem neuen Rezept in die Apotheke. Sie erfassen beide Rezepte in einem Verkauf und müssen beide Medikamente bestellen. Bei den Verordnungen handelt es sich um potentielle Vorgänger-Nachfolger Kombination.



In diesem Fall wird das Fenster **Ähnliche Medikationen wurden zusammen abgeben** wie bisher aufgeblendet. Sie müssten hier die beiden Medikationen mit **In Verlauf einfügen - F5** in den Medikationsverlauf einfügen. In diesem Fall entfällt die Hinweismeldung.

2.2 Bestandsliste ausdrucken

Modul: Medikationsmanagement, Kontakte

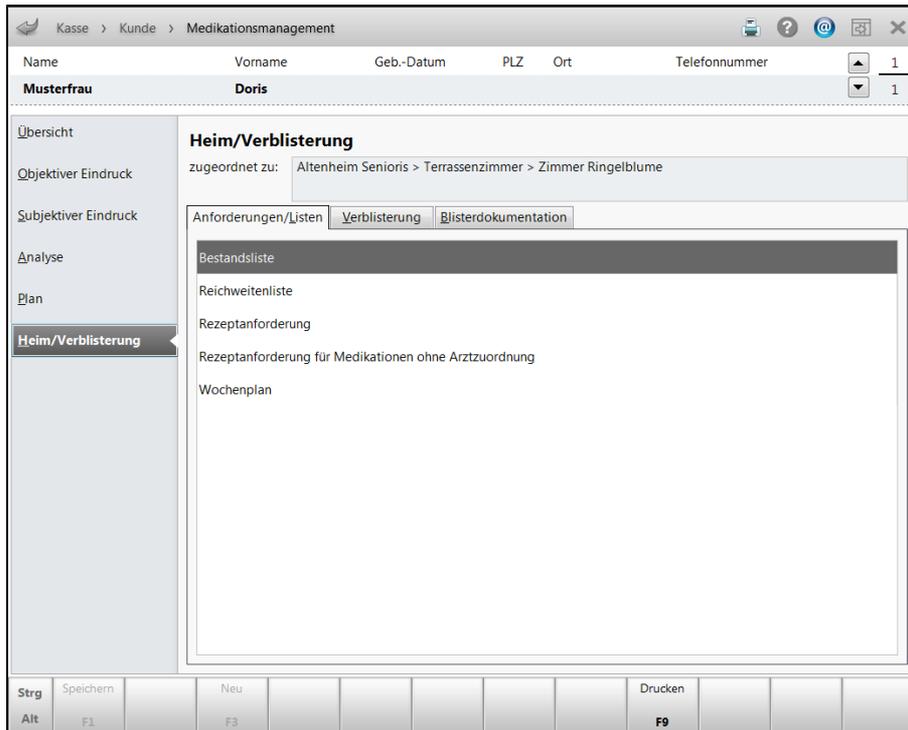
Anwendungsfall: Bestandsliste ausdrucken

Neu/geändert:

Bestandslisten von Heimbewohnern können Sie von der Seite **Heim/Verblisterung** im Reiter **Anforderungen/Listen** ausdrucken. Nutzen Sie diese, um für das Heim oder für interne Zwecke eine Aufstellung der Bestände zu haben, welche es ermöglicht, ggf. die vorhandenen Medikamente für mehrere Patienten zu nutzen.



Es werden immer die zum Druckzeitpunkt aktuellen Bestände ermittelt und aufgedruckt.



Mit Auswahl der Funktion **Drucken - F9** öffnet sich das Fenster zum Eingeben der Druckeinstellungen.



Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK - F12**, um nach dem Einblenden der Druckvorschau den Ausdruck zu starten.

Morales Apotheke Brunnenplatz 171 00199 München	Tel.: 01126/67 Fax: 01126/67			
Bestandsliste zum 17.05.2013 für Doris Musterfrau				
Heim: Altenheim Senioris > Terrassenzimmer > Zimmer Ringelblume				
Umfang: mit Blisterartikel; mit Dauermedikation				
Artikel	DAR	Einheit	Bestand	Reichweite
SOLEDUM KAPSELN FORTE	KMR	St	20,00	06.06.2013
ECHINACIN SAFT	LOE	ml	100,00	23.05.2013
ARNIKA GEL	GEL	g		17.11.2013
KLOSTERFRAU BALDR FORTE600	DRA	St	30,00	15.06.2013
IBU 600 1A PHARMA	FTA	St	20,00	27.05.2013

Beispiel: Ausschnitt aus einer Bestandsliste

2.3 Übernahme der Basisdaten für eine Folgemedikation

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Folgemedikation einbuchten

Neu/geändert:

Wenn Sie eine Medikation als Folgemedikation einbuchten, dann werden relevante Details der Medikation wie **Arzt**, **Zusatzinfo** und **Dosiersystem** automatisch von der Vorgängermedikation übernommen.

Dies erleichtert den Arbeitsablauf und Sie müssen lediglich die Daten überprüfen und ggf. ändern. Die Kontrollpflicht liegt weiterhin bei Ihnen.

2.4 Ausfilterung von inaktiven und verstorbenen Kunden

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Ausdrucken von Listen und Plänen, Blisteretikett

Neu/geändert:

Auf Listen und Plänen werden Patienten, welche mit dem Status **verstorben** oder **inaktiv** gekennzeichnet wurden, nicht mehr mit aufgedruckt.

Dies betrifft sowohl Ausdrücke auf Kunden- und Heimebene für die Bestandsliste, die Reichweitenliste, die Rezeptanforderung, den Wochenplan, den Blisterplan und das Blisteretikett. Besonderheit auf Kundenebene: Reichweitenliste und Rezeptanforderung werden zu Dokumentationszwecken (um Vermerke aufzubringen und abzuheften) mit Patientenkopf, aber ohne Arzneimittel ausgedruckt.

Wenn Sie dennoch einen Ausdruck für einen verstorbenen oder inaktiven Kunden erstellen möchten, müssen Sie dessen Status wieder auf aktiv setzen. Um in diesem Fall jedoch realistische Werte zu erhalten, sollten Sie das Ende-Datum für die Medikationen manuell anpassen.



Beachten Sie in Bezug auf die Kontaktverwaltung bitte auch, dass aus Sicherheitsgründen Kunden mit dem Status **verstorben** oder **inaktiv** nicht automatisch aus der Heimzuordnung entfernt werden. Wenn Sie die Heimdaten aktualisieren möchten, müssen Sie deshalb die Kunden manuell aus der Heimzuordnung entfernen.

3 ABDA-Datenbank

3.1 Fertigarzneimitteldaten weisen zum 01.07.2013 ggf. die besondere Therapierichtung aus

Modul: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Anzeigen von Basisinformationen aus der ABDA-Datenbank

Neu/geändert:

In den Fertigarzneimitteldaten wird es ab dem 01.07.2013 ggf. eine Angabe zur besonderen **Therapierichtung** des Arzneimittels geben, wie bspw. Homöopathikum, Anthroposophikum und Phytotherapeutikum.

Im Modul **ABDA-Datenbank** wird diese Angabe auf der Seite **Basisinfo** unterhalb der deutschen ATC-Codes wiedergegeben.

Im Ausdruck der Fertigarzneimittel-Details ist die Angabe ebenfalls an dieser Stelle platziert.

4 Kontakte

4.1 MSV3: Bestellzeiten mit Vertragsdaten abgleichen

Modul: Kontakte > Lieferant

Anwendungsfall: Bestellzeiten mit Vertragsdaten abgleichen

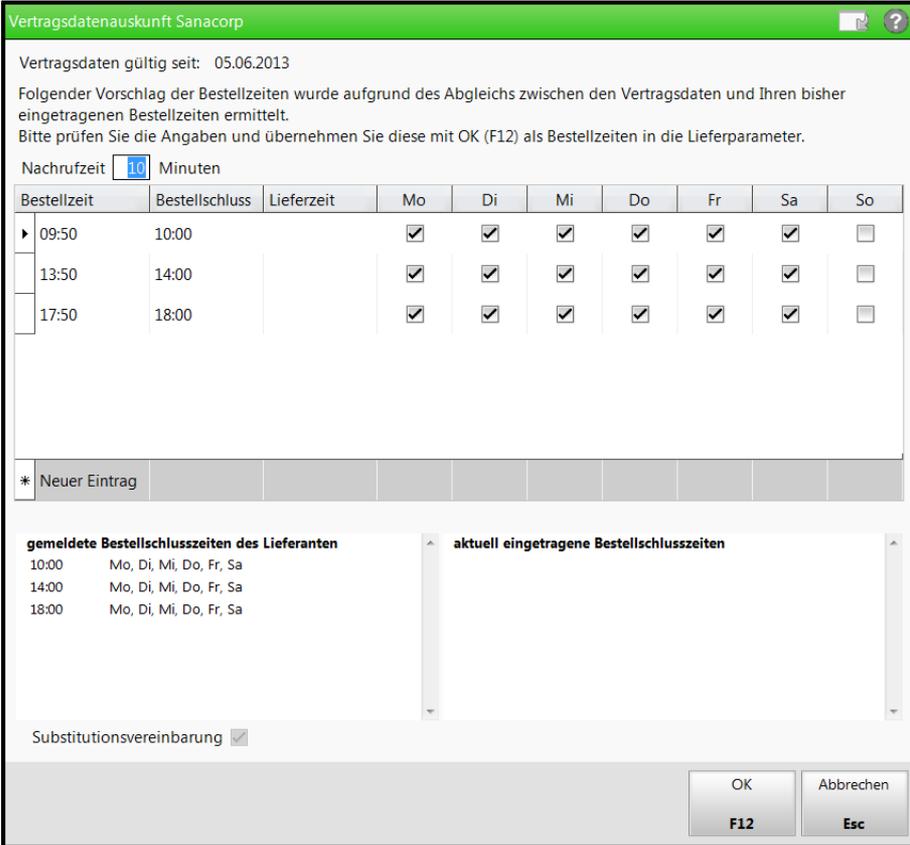
Neu/geändert:

Auch für die Bestellschnittstelle über MSV3 werden zwischen Ihrer Apotheke und dem Großhändler Bestellzeiten vertraglich vereinbart.

Diese Bestellzeiten, ggf. Substitutionsvereinbarungen und das Gültigkeitsdatum des Vertrags können im MSV3-Protokoll ausgelesen werden und stehen in IXOS zur Verfügung. Sie ermöglichen Ihnen einen Abgleich mit Ihren bevorzugten Bestellzeiten.

Nutzen Sie dazu auf der Seite **Lieferparameter** die Funktion **Vertragsdaten - F10**.

 Auch beim Umstellen des Sendeprotokolls von MSV2 auf MSV3 auf der Seite **Sendedaten** wird das Fenster **Vertragsdatenauskunft <Name des Großhändlers>** angezeigt.



Vertragsdatenauskunft Sanacorp

Vertragsdaten gültig seit: 05.06.2013

Folgender Vorschlag der Bestellzeiten wurde aufgrund des Abgleichs zwischen den Vertragsdaten und Ihren bisher eingetragenen Bestellzeiten ermittelt.
Bitte prüfen Sie die Angaben und übernehmen Sie diese mit OK (F12) als Bestellzeiten in die Lieferparameter.

Nachrufzeit Minuten

Bestellzeit	Bestellschluss	Lieferzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09:50	10:00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
13:50	14:00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
17:50	18:00		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

* Neuer Eintrag

gemeldete Bestellschlusszeiten des Lieferanten	aktuell eingetragene Bestellschlusszeiten
10:00 Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa	
14:00 Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa	
18:00 Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa	

Substitutionsvereinbarung

OK (F12) Abbrechen (Esc)

Sie sehen folgende Informationen:

- **Nachrufzeit** - Zeitintervall nach der Bestellzeit, in welchem sendebereit gestellte Warenkörbe noch übermittelt werden können.



Beim Umstellen von MSV2 auf MSV3 ist standardmäßig 10 min eingetragen, unabhängig von einer bereits eingetragenen Nachrufzeit in den Lieferparametern.

- Tabelle oben - Zeigt initial alle vom Großhändler gemeldeten Bestellzeiten inklusive der Vorlaufzeit (**Nachrufzeit**). Wenn Sie bereits Bestellzeiten für den Lieferanten eingetragen hatten, werden sowohl Ihre Bestellzeiten als auch die vertraglich vereinbarten

Bestellzeiten angezeigt. Wenn Ihre Bestellzeiten von den vertraglich vereinbarten Bestellzeiten nur geringfügig abweichen, dann werden sie allerdings nicht gelistet.

- **Bestellzeit** - Beginn des Zeitintervalls für Bestellungen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Nachrufzeit und es ertönt ein akustisches Signal.
- **Bestellschluss** - Mit dem Großhändler vertraglich vereinbartes Ende des Bestellfensters, auch als Ende der Nachrufzeit zu verstehen. Ab dem Bestellschluss wird nicht mehr garantiert, dass die Ware in der nächsten Lieferung enthalten ist.
- **Lieferzeit** - Vom Großhändler zugesagte Lieferzeit, welche Sie selbst zur Orientierung eintragen können.
- **Wochentage** - Eine aktivierte Checkbox zeigt an, dass für diesen Wochentag die vorn eingetragenen Zeitpunkte gelten.
- **Tabelle unten links** - Zeigt die Bestellschlusszeiten aus den Vertragsdaten.
- **Tabelle unten rechts** - Zeigt die in den Lieferantenkontakten hinterlegten Bestellzeiten.
- **Substitutionsvereinbarung** - Kennzeichnet, ob mit dem Großhändler eine Substitutionsvereinbarung abgeschlossen wurde. Eine Substitutionsvereinbarung erlaubt dem Lieferanten nicht lieferbare Artikel durch gleichwertige Artikel zu ersetzen.

Wenn bei einer manuellen Bestellung per MSV3 die Bestellschlusszeit überschritten wurde, kann nicht mehr garantiert werden, dass die Ware mit der entsprechenden Lieferung geliefert wird. Deshalb erscheint eine entsprechende Hinweismeldung zu Ihrer Information. Sie können dann entscheiden, wie Sie bspw. mit einer zeitkritischen Bestellung weiter verfahren.

4.2 Kundenkontakt als 'Backofficekunde' kennzeichnen

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Spezifische Daten pflegen

Neu/geändert:

In der Kontaktverwaltung von Kundenkontakten können Sie den Kunden auf der Seite Spezifische Daten unter Allgemeine Daten mit der Kennzeichnung **Backofficekunde** versehen. In dem Fall werden auch Kassenverkäufe an diesen Kunden als Backofficeverkäufe gewertet und gehen damit bspw. nicht in eine Mitarbeiterereinsatzplanung ein.

Kontakte > Kunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Musterfrau	Doris	21.03.1968	10000	Musterstadt	

Stammdaten

Spezifische Daten

Medikationsmanagement

Risikomanagement

Verkaufsdaten

Zahlungsverkehr

Rabatt

Bonuskonten

Anschriften

Kundenkarte

Kundenkarte

Kundenkartennummer

Allgemeine Daten

Bevorzugte Zahlungsart

Backofficekunde

Familie

Kundengruppe

PRM-Kennzeichen

Online-Kennzeichen

Teilnahme Verblisterung

Krankenversicherung

Kostenträger

Kostenträger-IK

Versichertennummer

Kassenstatus

Zuzahlungsbefreiung bis

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Offene Posten	Info	Kontakttyp ändern	Drucken			
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F9			

5 Artikelverwaltung

5.1 Deckelung des Abgabepreises durch den Festbetrag bei Importsuche

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Arzneimitteln, für die Importe berücksichtigt werden müssen

Neu/geändert:

Beim Preisvergleich der Importe mit ihrem Original wird ein Festbetrag als Deckelung des "für den Versicherten maßgeblichen Abgabepreises" berücksichtigt. Bereits im jetzigen Rahmenvertrag ist eine dahingehende Interpretation möglich; der kommende Rahmenvertrag wird aber eine explizite Klarstellung in diesem Sinne enthalten.

5.2 Änderungen in Artikeltrefferlisten aufgrund der Änderungen des Artikelstamms zum 01.07.2013

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Arzneimitteln

Neu/geändert:

In Artikeltrefferlisten werden der EK und der VK von Artikeln angezeigt und mit speziellen Icons gekennzeichnet, welche zusätzliche Informationen liefern. Dies stellt sich beispielsweise folgendermaßen dar:

EK		VK	
1,16	*	2,99	
2,44	*	6,52	
1,08		2,15	
1,56	*	3,88	
1,76		3,39	

Mit der Änderung des Artikelstammes zum 01.07.2013 werden in Artikeltrefferlisten die von der IFA (über die ABDATA) gemeldeten Artikelpreise angezeigt. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen in Artikeltrefferlisten:

- Es gibt ein neues Feld **Unverbindliche Preisempfehlung (UVP)** - das Feld 'Empfohlener VK' entfällt.

Mit Einführung des UVP wird bei allen Artikeln, die nicht der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, der Apothekenverkaufspreis (auch: ABDA-VK) gelöscht und als UVP übernommen.

Dies betrifft demnach alle Freiwahlartikel und diejenigen Sichtwahlartikel, welche nicht der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen.

 Passen Sie ggf. die im Modul **Preise und Kalkulation** hinterlegten Berechnungen an, wenn diese auf dem ABDA-VK basieren!

Die Kennzeichnung des UVP in Artikeltrefferlisten erfolgt mit einem Raute-Symbol:

- rot:  - Kennzeichnung des VK als UVP eines Lagerartikels (Rückruf oder zurückgezogen)

- orange:  - Kennzeichnung des VK als UVP eines Nicht-Lagerartikels (Rückruf oder zurückgezogen)
 - schwarz:  - Kennzeichnung des VK als UVP eines Lagerartikels
 - grau:  - Kennzeichnung des VK als UVP eines Nicht-Lagerartikels
- Die Vorgabe zur Anzeige der von ABDATA gelieferten Preise betrifft insbesondere Artikel, bei denen ein Erstattungsbetrag nach § 130 b SGB V zur Anwendung kommt. Hier können nun Preise gemeldet werden, bei denen der Erstattungsbetrag bereits durch den pharmazeutischen Unternehmer vom ApU in Abzug gebracht (eingepreist) wurde, und Preise, bei denen der Erstattungsbetrag noch nicht abgezogen wurde. Die Kennzeichnung von Artikeln mit Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V erfolgt mit zwei unterschiedlich farbigen Fähnchen-Symbolen in der Icon-Spalte zum **EK**:
 - rotes Fähnchen:  - Artikel mit eingepreistem Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V
 - grünes Fähnchen:  - Artikel mit Erstattungsbetrag, aber ohne „Einpreisung“ nach § 130b SGB V
 - Falls für den Artikel kein Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V vereinbart ist, wird kein Icon angezeigt.

Die Anzeige eines Eigenen EK (*/*/*/*) hat wie bisher Vorrang vor der Anzeige eines Apo-EKs.

 In den Artikeldetails auf der Seite **Preisgestaltung** werden die gemeldeten Preise mit eingepreistem Erstattungsbetrag unter **Rabatt § 130b**  angezeigt. Unter ABDA-Preise werden immer die zugrunde liegenden Preise ohne eingepreisten Erstattungsbetrag angezeigt, also auch die Preise, bei denen ein Erstattungsbetrag zur Anwendung kommt, aber noch nicht abgezogen wurde. Dies wird im nächsten Abschnitt 'Anpassung der Artikeldetails ...' genauer beschrieben.

- In der Spalte **VK** werden folgende Informationen angezeigt:
 - **GKV-Rezeptverkauf**
Falls die Artikeltefferliste im Rahmen eines GKV-Rezeptverkaufes angezeigt wird, dann gilt folgende Priorisierung der VKs:
Apo-VK (ggf. gemindert um den Erstattungsbetrag) --> **UVP** --> **Eigener VK**
 - **Nicht- GKV-Rezeptverkauf**
Falls die Artikeltefferliste nicht im GKV-Rezeptverkauf oder innerhalb der Artikelverwaltung aufgerufen wird, gilt folgende Priorisierung der VKs:
Eigener VK --> **UVP** --> **Apo-VK** (ggf. gemindert um den Erstattungsbetrag)
 - Spezialfall Vergleichssuchen:

Im Rahmen der Vergleichssuchen wird die Priorisierung der VKs wie beim GKV-Rezeptverkauf vorgenommen, d.h.

Apo-VK (ggf. gemindert um den Erstattungsbetrag) --> **UVP** --> **Eigener VK**

Dies ist für Ansicht **2 Anbieter** unabhängig davon, ob die Vergleichssuche innerhalb der Artikelverwaltung oder aus einem Verkaufsvorgang heraus gestartet wurde.

Für die Ansichten 1, 3 und 5 gilt die Priorisierung gemäß 'GKV-Rezeptverkauf' und 'Nicht-GKV-Rezeptverkauf, siehe oben.



Beachten Sie bitte, dass die für Vergleichssuchen abgewandelte Ansicht 2 nun statt der Spaltenüberschrift 'ABDA-VK' die Spaltenüberschrift **VK** enthält.

- In der Icon-Spalte nach der Spalte **VK** werden folgende Informationen angezeigt:
 - Wenn ggf. ein abweichender Preis aufgrund des Moduls **Preise und Kalkulation** ermittelt werden könnte -es liegen aktuelle Preislisten vor, aber der Kontext (Kasse, Faktura, ...) ist in der Artikelverwaltung irrelevant - dann wird eines der „Kalkulations-Icons“ angezeigt:
 -  - Anzeige des eigenen VK
 -  - Anzeige der Unverbindlichen Preisempfehlung (UVP)
 -  - Anzeige des Apo-VK: Artikel mit Erstattungsbetrag, aber ohne „Einpreisung“
 -  -Anzeige des Apo-VK: Artikel mit „eingepreistem“ Erstattungsbetrag
 -  - Anzeige des Apo-VK: Artikel ohne Erstattungsbetrag
 - Wenn der Artikel einen günstigen Rohertrag erbringt und kein abweichender Preis aufgrund des Moduls **Preise und Kalkulation** möglich wäre, dann wird eines der "Rohertrags-Icons" angezeigt:
 -  - Eigener VK
 -  - Unverbindliche Preisempfehlung (UVP)
 -  - Apo-VK: Artikel mit Erstattungsbetrag, aber ohne „Einpreisung“
 -  - Apo-VK: Artikel mit „eingepreistem“ Erstattungsbetrag
 -  - Apo-VK: Artikel ohne Erstattungsbetrag
 - Wenn kein günstiger Rohertrag erzielt werden kann und der Preis auch nicht kalkuliert wurde, dann wird in der Icon-Spalte ggf. der Typ des angezeigten VKs mit den reinen Sternchen- bzw. Raute-Icons gekennzeichnet, d.h. entweder der Eigene VK (z.B. *) oder der UVP (z.B. #).



Alle abgebildeten Icons sind touch-/klickbar und ermöglichen (wie bisher) die Anzeige der Artikeldetailseite **Preisgestaltung**.

5.3 Anpassung der Artikeldetails aufgrund der Änderungen des Artikelstamms zum 01.07.2013

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeldetails

Neu/geändert:

In den Artikeldetails werden aufgrund der Änderungen des Artikelstamms zum 01.07.2013 zusätzliche Felder angezeigt und einige Felder entfallen.

- Seite **ABDA-Basisinfo**
 - **Unverb. Preisempf.** - Unverbindliche Preisempfehlung
Das Feld 'Empf. VK' entfällt. Die Felder ABDA-VK und ABDA-EK wurden in Apo-VK bzw. Apo-EK umbenannt.
 - Neue **Verordnungsvorgabe** in **ABDA-Basisinfo**: Anl. XII AM-RL: **Frühe Nutzenbewertung abgeschlossen**: Arzneimittel, für die der G-BA eine frühe Nutzenbewertung nach § 35a SGB V abgeschlossen hat.

- Seite **ABDA-Abgabeinfo**
 - Kennzeichen **EU-Bio-Logo** unter **Produktkategorie** - Mit dem Attribut werden Artikel gekennzeichnet, die den Anforderungen der EG-Öko-Basisverordnung genügen.
 - Kennzeichen **Kosmetikum** unter **Produktkategorie** - Mit dem Attribut werden Kosmetik-Artikel im Sinne der EG-Kosmetik-Verordnung Nr. 1223/2009

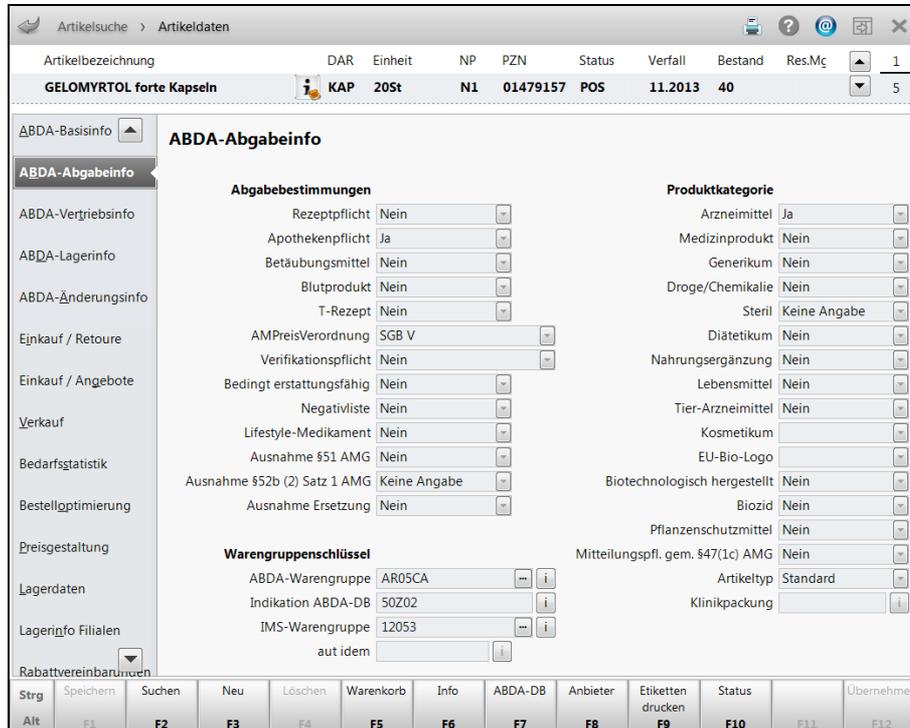
gekennzeichnet.

- Kennzeichen **Steril** unter **Produktkategorie** - Kennzeichen für steril verpackte Artikel.
- Kennzeichen **Ausnahme Ersetzung** unter **Abgabebestimmungen** - Mit dem Kennzeichen werden Artikel versehen, die von der Verpflichtung zur Ersetzung gemäß § 4 des Rahmenvertrags nach § 129 (2) SGB V ausgenommen sind. D.h. bei diesen Artikeln ist der Austausch mit einem Artikel nach aut idem oder einem Rabattartikel nicht verpflichtend.

Dies wird sowohl in einem Verkaufsvorgang bei der automatischen Rabattvertrags- und aut idem-Suche als auch in der Artikelverwaltung bei manuellen Rabattvertrags- und aut idem-Suchen mit einer entsprechenden Hinweismeldung deutlich gemacht.



Beispiel: Hinweismeldung bei aut idem-Suche für einen von der Ersetzung ausgenommenen Artikel in der Artikelverwaltung



- Seite **ABDA-Vertriebsinfo**
 - Checkbox **ApU mit Abzug § 130b** unter **Rabatte** - Mit dem Kennzeichen wird signalisiert, ob der Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V bereits durch den

pharmazeutischen Unternehmer vom ApU in Abzug gebracht wurde (so genannte „Einpreiser“; Kennzeichen „Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ist um den Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V gemindert“).

Wenn die Checkbox aktiviert ist, dann ist der Erstattungsbetrag bereits eingepreist, d.h. von Apu, Apo-EK und Apo-VK abgezogen. Artikel, für welche kein Erstattungsbetrag berechnet werden darf, enthalten eine nicht editierbare Checkbox.

- Seite **Preisgestaltung**

- **Unverb. Preisempf.** unter **ABDA-Preise** - Unverbindliche Preisempfehlung
Die ABDA-Preise sind immer die 'vollständigen' Preise ohne abgezogenen Erstattungsbetrag nach § 130b, die jedoch ggf. von ABDA mit einem bereits eingepreisten Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V gemeldet wurden.

• Gruppe **Rabatt § 130b**

Dieser (mittlere) Bereich wird nur dann angezeigt, wenn für den Artikel ein Erstattungsbetrag anzurechnen ist. Die Preise unter **Rabatt § 130b** werden so angezeigt, wie sie von ABDA gemeldet wurden.

Ob der Erstattungsbetrag bereits eingepreist, d.h. bereits abgezogen ist, wird wie folgt dargestellt:

- Icon - Erstattungsbetrag ist bereits eingepreist.
- Icon - Erstattungsbetrag ist nicht eingepreist. In diesem Fall bleiben die Preisfelder leer. Die gemeldeten Preise sehen Sie unter 'ABDA-Preise'. Der Erstattungsbetrag wird auf der Seite 'Vertriebsinfo' unter **Rabatt § 130b SGB V** ausgewiesen.

Beispiel: Anzeige der Preise, hier mit eingepreistem Erstattungsbetrag

Den Erstattungsbetrag selbst können Sie auf der Seite 'ABDA-Vertriebsinfo' einsehen.

- Folgende Felder sind entfallen:
 - Empfohlener VK ==> bisher "Preisgestaltung"
 - Kennz. Großhandelsabschlag ==> bisher "ABDA-Vertriebsinfo"
 - Kennz. Notfalldepot der Apotheke ==> bisher "ABDA-Lagerinfo"

- Kennz. Notfalldepot der kurzfristig beschaffbaren Arzneimittel ==> bisher "ABDA-Lagerinfo"

5.4 Artikeltrefferlisten-Abschnitt 'rabattiertes Original/Import' weist auch rabattierte Importe mit anderer Darreichungsform aus

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeldetails

Neu/geändert:

Im Artikeltrefferlisten-Abschnitt 'rabattiertes Original' werden nun auch rabattierte Importe angezeigt, welche mit einer anderen Darreichungsform als das Original angeboten werden, da auch diese eine Substitution des Ausgangsartikel bedingen.

Der Abschnitt wurde deshalb umbenannt in '**rabattiertes Original/Import**'.

The screenshot shows the 'Artikelrecherche' window with the following details:

- Search Criteria:** Artikelbezeichnung: biotechnologisch hergestellt; Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Rabattvertrag /gl. Wirkstoffstärke /DAR: gleich /IK: 105613273
- Search Results Table:**

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status
Rabattartikel								
REMICADE 100MG PULVER	TAM	5St N2	05497301	HAEMATC	10,00	4.552,42		
REMICADE 100MG PULVER	TAM	5St N2	07796404	Medicoph	10,00	4.224,51		
rabattiertes Original/Import								
REMICADE 100MG PULVER	PIF	5St N2	00072181	MSD Sharp	10,00	4.606,54		
Rabattartikel, Indikation prüfen								
- Selected Item Details (REMICADE 100MG PULVER TAM 5St):**
 - 1 Flasche enthält:**
 - Infliximab (Sp2,0-Mauszellen) 100 mg
 - (H) Saccharose +
 - (H) Polysorbat 80 +
 - (H) Dinatriumhydrogenphosphat +
 - (H) Natriumdihydrogenphosphat +
 - Ausgangsartikel ist selektiert.

5.5 Ergänzung im Sonderkennzeichen 'Ohne PZN' 02567113

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeldetails

Neu/geändert:

In der Technischen Anlage 1 zur Vereinbarung über die Übermittlung von Daten im Rahmen der Arzneimittelabrechnung gemäß § 300 SGB V (zu § 4 Abs. 3 und § 6 Abs. 3), Stand 14.05.2013 wurde festgelegt, dass das Sonderkennzeichens 'Ohne PZN' 02567113 sowohl in der Kurz- als auch der Langbezeichnung wie folgt ergänzt werden soll:

- Kurzbezeichnung: "Ohne PZN Buprenor./Subutex"
- Name: "Ohne PZN Buprenorphin- oder Subutex-Einzeldosen"

6 Warenlogistik

6.1 Die Firma GEHE hat zum 01.06.2013 ihre Angebotsliste "AMAX-Plus" eingestellt

Modul: Angebotslisten verwalten

Anwendungsfall: Angebotslisten verwalten

Neu/geändert:

Der pharmazeutische Großhandel „GEHE Pharma Handel GmbH“ hat kurzfristig informiert, dass zum 01.06.2013 die Angebotsliste „Gehe AMAXPLUS“ eingestellt wird.

Somit steht diese nicht mehr zur Verfügung. Die Anzeige im Fenster **Großhandelsangebote** bleibt bei dieser Liste leer.

Über die Gehe Angebotsliste „Gehe Gumo Top“ können Sie selbstverständlich weiterhin bestellen.

7 Reports

7.1 Feld- und Abfragesuche optimiert

Modul: Reports

Anwendungsfall: Durchführen einer Suche

Wenn Sie zwei Suchbegriffe eingeben, dann werden nur Ergebnisse ermittelt, welche beide Suchbegriffe enthalten. Dies reduziert die Anzahl der Suchergebnisse wesentlich.

Beispiel: Eingabe von 'Packungen Anzahl' ermittelt alle Ergebnisse, die sowohl 'Packungen' als auch 'Anzahl' enthalten.

7.2 Auswahl der Verwendung von Variablen optimiert

Modul: Reports

Anwendungsfall: Verwendung von Variablen festlegen

Die Verwendung einer Variable können Sie nun - zusätzlich zur gezielten Einzelauswahl einer Verwendung - generell für alle betroffenen Stellen aktivieren oder deaktivieren.

Das Verhalten der übergeordneten Checkbox ist wie üblich:

- Ist keine untergeordnete Checkbox aktiviert, dann ist die übergeordnete Checkbox auch nicht aktiviert.
- Ist mindestens eine Checkbox aktiviert, dann ist die übergeordnete Checkbox blau gefüllt.
- Sind alle Checkboxes aktiviert, dann ist die globale Checkbox auch aktiviert.

Mit dieser Erweiterung sparen Sie Zeit, wenn Sie die Variable überall verwenden bzw. nicht verwenden möchten, und sehen auf einen Blick, ob ggf. alle Verwendungen ausgewählt sind oder nicht.

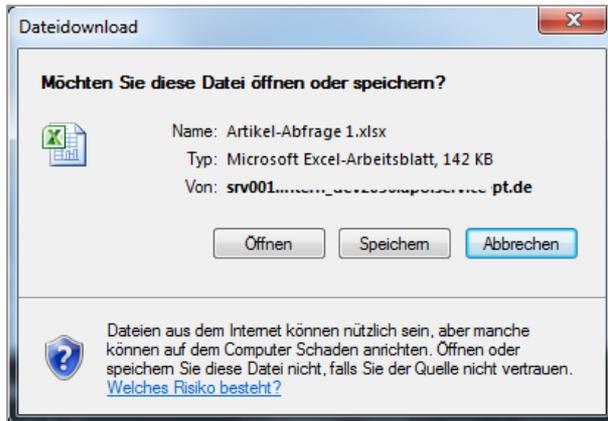


7.3 Gespeicherte XLSX-Datei in Open Office oder Libre Office öffnen

Modul: Reports

Anwendungsfall: Gespeicherte XLSX-Datei öffnen

Die Ergebnisse einer Abfrage können Sie wie bisher mit Auswahl des  Icons als Excel-Datei exportieren.



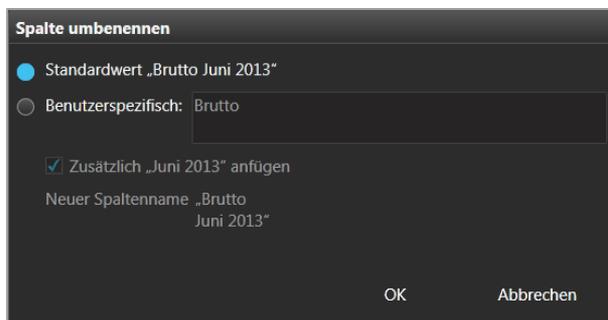
Wenn Sie die Abfrage mit Auswahl von **Speichern** auf Ihrer Festplatte ablegen, dann können Sie diese nachfolgend mit Microsoft Office (und ggf. mit Einschränkungen bzgl. der Darstellung auch mit Open Office oder Libre Office) öffnen.

7.4 Zweizeiligen Ergebnisspaltenkopf anlegen

Modul: Reports

Anwendungsfall: Ergebnisspalte umbenennen

Eine Ergebnisspalte können Sie umbenennen, um eine für Sie eindeutige Bezeichnung zu vergeben. Die Bezeichnung kann durch Eingabe eines Zeilenumbruchs zweizeilig gewählt werden. Bei Zeitraum- bzw. Zeitpunktfeldern kann die Zeitangabe ausgeblendet werden.



7.5 Hinweismeldung vor umfangreichen Ausdrucken

Modul: Reports

Anwendungsfall: Ergebnis ausdrucken

Vor umfangreichen Ausdrucken (mehr als 5 Seiten) wird eine Hinweismeldung eingeblendet, in welcher Sie gefragt werden, ob Sie den Ausdruck tatsächlich starten möchten.

7.6 Anzeige des Enddatums bei Zeitintervallen auf Stundenbasis

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfrage mit Zeitintervall auf Stundenbasis erstellen

Die Grundregel heißt:

=> 'In den letzten 'geht immer vom abgeschlossenen Zeitintervall aus

D.h. wird "In den letzten ..." bei Stunden angewendet, dann wird von der letzten vollen Stunde ausgegangen.

Beispiel:

Aktuell ist der Montag 27.05.2013 10.16 Uhr, dann ist ...

- ...die letzte volle Stunde 9 Uhr.

- ... die aktuelle Stunde ist dann 10 Uhr

Dann ist die Einstellung "In den letzten 1 Stunde" =>

The screenshot shows a search configuration window. The 'Zeitraum' (Time Period) is set to 'Vor genau 1 Stunden (09:00)'. The 'Absatz (Packungen) im Zeitraum' is set to 'von 20 bis unbegrenzt'. The 'Abgabebestimmung' is set to '<egal>' and 'Lagerstatus' is set to '<alle mit Wert>'. The bottom of the window shows a list of columns: Artikelbezeichnung, DAR, Pack.Gr, NP, PZN, Anbieter, EK*€, VK*€, Abgabe, and Brutto (27,05,2).

Und "In den letzten 48 Stunden":

The screenshot shows the same search configuration window, but the 'Zeitraum' is now set to 'In den letzten 48 Stunden (25.05.2013 10:00 - 27.05.2013 09:00)'. All other settings remain the same. The 'Brutto' value at the bottom is now 25,05,2.



Die gleiche Regel gilt auch für die anderen relativen Zeiträume Tag, Woche, Monat, Quartal, Jahr.

8 Reports - neue Abfragen und Felder

8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - Feld unter **Preisinformation**: UVP, UVP (netto)
neue Felder unter **Pharmazeutische Infos**: Beschaffb. (§15 (2) ApBetrO), Vorrätig (§15 (1) ApBetrO), EU-Bio-Logo, Kosmetikum, Steril
In dem Zusammenhang auch Umstellung bestehender Abfragen
 - entfallene Felder: Empfohlener VK, Kennz. Großhandelsabschlag, Kennz. Notfalldepot der Apotheke, Kennz. Notfalldepot der kurzfristig beschaffbaren Arzneimittel
 - Feld 'Letzte Bestellmenge' umbenannt in 'Bereits bestellte Menge'
 - Felder: AMO (Absatz pro Monat), BMO (gewichteter AMO, anhand Bestelloptimierungsmodell)
(auch in der Ergebniskategorie Apotheke)
 - Ergebnisverarbeitung: Retournieren -- > Überbestand
 - geänderte Abfragen: Verkäufe mit Rabattmodell 'EK-100%' werden aus den Positionsrabatten standardmäßig ausgeschlossen.
- Ergebniskategorie **Kunden**
 - Felder: Zahlungsart, Rechnungslegung, Zahlungsbedingungen, Mahnungsbedingungen
 - Feld und weiterer Filter: Kontaktyp (z.B. Arzt, Heim, usw.)
 - weitere Filterungen: Kundenrabattmodell, Kostenträger oder Kassenstatus,
 - Feld und weiterer Filter: Backofficekunde
- Ergebniskategorie **Lieferanten, Anbieter, Artikel, Apotheke**
 - Felder Offener Retourenwert, -menge und -position zeigen alle im Zeitraum retournierten aber noch nicht gebuchte Mengen/-Werte an. (Bisher: alle Retouren im Status offen)
 - Felder: NaRa, Berechnete Positionen
- Ergebniskategorie **Lieferanten**
 - Feld: Retourenquote nach Lieferant/Bezugswegen
- Ergebniskategorie **Apotheke**
 - Feld unter **Lager**: Packungstiefe zum Zeitpunkt

- Felder mit **variabler Preisbasis** bieten **RAEP** und **RAEP zum Zeitpunkt der Erfassung/Buchung** an
(Felder: Bestellwert mit variabler Preisbasis im Zeitraum, Berechneter Warenwert mit variabler Preisbasis im Zeitraum, Retourenwert mit variabler Preisbasis im Zeitraum, Netto-Einkaufswert mit variabler Preisbasis im Zeitraum)
- weiterer Filter **Retouren** um **Auftragsart** erweitert
- weiterer Filter **Wareneingangspositionen** um **Hauptbezug-Lieferant, Angebotsstatus** erweitert

9 Reports - MMR

9.1 Übersicht zu MMR-Abfragen

Modul: MMR-Übersicht, Reports

Anwendungsfall: MMR-Abfragen ausführen

In der **MMR-Übersicht** sind alle MMR-relevanten Abfragen aufgelistet und mit den zugehörigen Abfragen in den entsprechenden Ergebniskategorien verlinkt. Mit der Gliederung der Abfragen in die gewohnten MMR-Prozesskategorien gelingt der Einstieg zum gewünschten Bericht bzw. der Arbeitsliste schnell und mühelos.

Mit Unterstützung durch die MMR-Berater von **PHARMATECHNIK** haben Sie damit ein Instrument zur Gewinnoptimierung für Ihre Apotheke an der Hand. Aber auch zwischen den Beratungsterminen sehen Sie die Entwicklung Ihrer Warenwirtschaft auf einen Blick.

Unter **Alle** werden alle MMR-Abfragen, inklusive der direkt aufgeführten Beschreibung der Abfragen, aufgelistet.

In den einzelnen Prozesskategorien werden alle relevanten Abfragen in einer 2-spaltigen Tabelle ohne Beschreibung aufgelistet, damit Sie mehr Abfragen auf einen Blick sehen.

Sie erreichen die MMR-Übersicht wie folgt:

- Im Modul  **MMR-Übersicht** IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü

Büro 

- Im Modul  **Reports** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü

Büro , über den Link links über den Ergebniskategorien, d.h. an erster Stelle der Abfrageauswahl bzw. der aktiven Abfragen.

 Die **MMR-Übersicht** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

The screenshot shows the 'MMR-Übersicht' window with a search bar and several filter buttons: 'Alle (87)', 'Bestände (18)', 'Prozesse (17)', 'Mitarbeiter (13)', 'Verkaufen (20)', 'Sortiment (4)', and 'Kunde (15)'. Below these are radio buttons for 'Berichte/Analysen (44)', 'Arbeitslisten (43)', and 'Beides (87)'. The main content area is titled 'MMR Bericht - zur Grafik' and contains a grid of report categories:

B1 - Besorgerquote	B2 - Struktur der Besorgungen
B3 - Lagerumschlagsgeschwindigkeit	B5 - Umsatz- und Bestandsentwicklung
M1 Kundenfrequenz in der Woche	M2 Kunden pro Mitarbeiter pro Stunde
M3 - Quote der Rezepte mit zusätzlichem Verkauf	M4 - Umsatz, Rohertrag, Packungen pro Offizin-Kunde
V1 - Kundenentwicklung	V2 - Bon-Entwicklung
V3 - Offizin-Öffnungstundenanalyse	
MMR Bestände - Analysen	
Ansicht Apothekenleitung Bestände	Besorgerquote / Lieferfähigkeit
LUG-Ansicht nach Abgabebestimmung	LUG-Ansicht nach bevorzugtem Hersteller
Überbestand nach Reichweite	
MMR Bestände - Arbeitslisten	
Alle Nichtlagerbesorgungen	Gewollte Nichtlagerbesorgungen

Beispiel: MMR-Übersicht für alle MMR-Abfragen

The screenshot shows the 'MMR-Übersicht' window with the 'Bestände (19)' filter selected. The main content area is titled 'MMR - Bericht' and contains a grid of report categories:

B1 - Besorgerquote	B2 - Struktur der Besorgungen
B3 - Lagerumschlagsgeschwindigkeit	B4 - LUG - Lieferbereitschaft
B5 - Umsatz- und Bestandsentwicklung	
MMR - Bestände	
Alle Nichtlagerbesorgungen	Ansicht Apothekenleitung Bestände
Besorgerquote / Lieferfähigkeit	Gewollte Nichtlagerbesorgungen
LUG Ansicht	LUG-Ansicht nach Abgabebestimmung
LUG-Ansicht nach bevorzugtem Hersteller	Neuanlagenüberwachung
Periodische GH-Retoure	POS Überbestand nach Reichweite
Rasterfahndung nach Ladenhüter	Überbestand nach Reichweite
Ungewollte Lagerbesorgungen	Ungewollte Nichtlagerbesorgungen

Beispiel: MMR-Übersicht für die Prozesskategorie 'Bestände'

Im Fenster **MMR-Übersicht** sehen Sie folgende Informationen:

MMR-Prozesskategorien

Eine MMR-Prozesskategorie ist die Gesamtheit aller vordefinierten MMR-relevanten Abfragen mit Ergebnissen, die für diese Prozesskategorie relevant sind.

Es stehen folgende Prozesskategorien zur Verfügung:

-  Alle Abfragen und Arbeitslisten, sortiert nach Prozesskategorie
-  Bestände
-  Prozesse
-  Mitarbeiter
-  Verkäufen
-  Sortiment
-  Kunde

Die aktive Prozesskategorie ist **blau umrandet**. Die Ziffer in Klammern gibt die Anzahl der enthaltenen Berichte und Arbeitslisten an.

Filterung der Prozesskategorien

Unterhalb der Prozesskategorien haben Sie folgende Möglichkeiten, die angezeigten Abfragen und Arbeitslisten einzuschränken:

- **Suchen ...** - Geben Sie einen Suchbegriff ein. Es werden entsprechende Abfragen, welche den Suchbegriff enthalten oder in IXOS als ähnliche Abfragen gekennzeichnet sind, angezeigt.
- **Berichte/Analysen** - Aktivieren Sie diese Option, um nur Berichte und Analysen anzuzeigen.
- **Arbeitslisten** - Aktivieren Sie diese Option, um nur Arbeitslisten anzuzeigen.
- **Beides** - Aktivieren Sie diese Option, um sowohl Berichte und Analysen als auch Arbeitslisten anzuzeigen.

9.2 Arbeiten mit MMR-Berichten in der MMR-Übersicht

Modul: MMR-Übersicht, Reports

Anwendungsfall: MMR-Bericht ausführen

Um mit einem MMR-Bericht zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie zunächst die MMR-Übersicht
 - mit dem Modul  **MMR-Übersicht** oder
 - mit Klick auf den Link **MMR-Übersicht** im Modul **Reports** in der Abfrageauswahl.
- ⇒ Die **MMR-Übersicht** öffnet sich in der Ansicht für  alle Abfragen.
2. Grenzen Sie ggf. die Auswahl der gewünschten Abfrage nach einer der folgenden Methoden ein:
 - Auswahl der gewünschten MMR-Prozesskategorie
 - Eingabe des Suchbegriffs ins Suchfeld.
 - Aktivierung der Anzeigeeoption **Berichte/Analysen** oder **Arbeitslisten**.

- Wählen Sie die gewünschte Abfrage aus, z.B. 'B2 - Struktur der Besorgungen'.
 ↪ Die Abfrage wird ausgeführt und das Ergebnis wird im Vollbild-Modus angezeigt.

	bes. Pos Apr. 2013	bes. Pos März 2013	bes. Pos Feb. 2013	bes. Pos 12	bes. Pos 12 (VJ)
Apotheke A	1014	981	1025	11134	7287
Auf Lager bei Verkauf: nein	862	832	863	9952	7025
Abgabebestimmung: Freiwahl	99	102	128	1340	810
Abgabebestimmung: Rezeptpflichtig	621	592	561	7000	5282
Abgabebestimmung: Sichtwahl	142	138	174	1612	933
Auf Lager bei Verkauf: ja	152	149	162	1182	262
Abgabebestimmung: Freiwahl	32	18	28	255	151
Abgabebestimmung: Rezeptpflichtig	97	97	88	706	95
Abgabebestimmung: Sichtwahl	23	34	46	221	16

Wie Sie insbesondere in den letzten beiden Spalten sehen können, hat sich die Anzahl der gesamten Besorgungen in den letzten 12 Monaten zum Vergleichszeitraum im Vorjahr erhöht.

Das erfordert eine detailliertere Analyse.

- Klicken Sie auf das Icon in der Funktionsleiste, um die Liste aller fachlich mit diesem Bericht zusammenhängenden Arbeitslisten einzublenden.

- Wählen Sie die gewünschte Arbeitsliste aus, z.B. **Ungewollte Nichtlagerbesorgungen**.
 ↪ Die Abfrage wird ausgeführt und das Ergebnis wird im Vollbild-Modus angezeigt. Unser Beispiel zeigt: Alle ungewollten Besorgungen von Nicht-Lagerartikeln ab 3 Stück.

MMR-Übersicht Abfrageauswahl B2 - Struktur der Besorgungen Ungewollte Nichtlagerbesorgungen +

Der Report "Ungewollte Nichtlagerbesorgungen" liefert eine Vorschlagsliste zum Einräumen von verkauften Negativartikeln unter Berücksichtigung der Neiverkäufe, die die entsprechenden Vorgaben nach Kundennachfragen in der Offizin mindestens erfüllt haben. Zweck dieses Reports ist es die Besorgerquote der Apotheke zu verbessern. (zu Grafik B1 / B2)

Zeitraum In den letzten 5 Monaten (Jan. 2013 - Mai 2013)

ungew. Nichtlagerbesorgungen von 3 bis unbegrenzt

ABDA-EK von 0,01 € bis unbegrenzt

Abgabebestimmung <alle mit Wert>

Dauerbesorgung <egal>

	Artikelbezeichnung	DAR	Pack.Gr	PZN	Anbieternr.	Anbieter	Pos	Pos Stk	Nein-Vkf	ung. P
<input type="checkbox"/>	MOLINEA N KR UNT20L60X90CM		5 St	00366882	36750	PAUL HARTMANN AG	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	SWEAT OFF ANTI PERSPIRANT		50 ml	00458549	3559	SWEAT-OFF GMBH	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	MEPILEX BORD LITE S7.5X7.5	VER	5 St	01018634	36916	Mölnlycke Health Care GmbH	6	2	0	
<input type="checkbox"/>	ES-KOMPR. STER 7.5X7.5	KOM	25X2 St	01407063	36750	PAUL HARTMANN AG	5	2	0	
<input type="checkbox"/>	MEPILEX 15X17CM	VER	5 St	01603373	36916	Mölnlycke Health Care GmbH	4	3	0	
<input type="checkbox"/>	ESTO GAST	LIQ	50 ml	01755870	8140	W. Feldhoff & Comp. Arzneimittel GmbH	5	1	0	
<input type="checkbox"/>	PIRATOPLAST NA AUG 57X72MM	PFL	50 St	03048705	36470	Dr. Ausbüttel & Co. GmbH	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	FREI INTENSIVCREME	CRE	50 ml	03838347	3920	Apotheker Walter Bouhon	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	VIDISAN	ATR	10 ml	04639590	18670	Dr. Gerhard Mann GmbH	5	4	0	
<input type="checkbox"/>	VLIWAKTIV AG 10X10CM	KOM	10 St	04862833	18017	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	4	4	0	
<input type="checkbox"/>	LUVOS HEILERDE	KAP	60 St	05701351	18180	Heilerde-Gesellschaft LUVOS JUST GmbH & Co. KG	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	PHYSIOGEL INTENSIV CREME	CRE	100 ml	06730834	8250	GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG	3	0	0	
<input type="checkbox"/>	ARGININ 400MG GPH KAPSELN	KAP	120 St	07147485	10812	Hecht-Pharma GmbH	3	0	0	

Artikel insgesamt: 216 ausgewählt: 0

Neue Abfrage Abfrage bearbeiten Ergebnis verarbeiten Artikel-Details

- Mit den Mitteln der Ergebnisverarbeitung können Sie nun bspw. Ihr Lager optimieren, um die ungewollte Besorgerquote zu verringern. Denkbar wäre hier eine Veränderung des Lagerstatus für bestimmte oft besorgte Artikel.
- Wenn Sie weitere fachlich relevante Arbeitslisten einsehen möchten, starten Sie den MMR-Bericht erneut und fahren ab Schritt 5 fort.

Damit haben Sie mit einem MMR-Bericht gearbeitet.



Nur fachlich relevante Arbeitslisten werden mit MMR-Berichten verlinkt. Das Icon  Link-Icon ist nur bei den entsprechenden Berichten zu sehen.

Wenn Sie eine Abfrage bearbeiten möchten, oder sehen möchten, in welcher Ergebniskategorie die MMR-Abfrage einsortiert ist, dann wählen Sie den normalen Anzeigemodus mit Klick auf das  Normalbild-Icon.

10 Systempflege

10.1 Öffnungszeiten im Firmenstamm um geplante Schließungszeiten erweitert

Modul: Systemeinstellungen > Firmenstamm

Anwendungsfall: Eintragen geplanter Schließungszeiten

Neu/geändert:

Im Modul Firmenstamm wurde die Seite Öffnungszeiten um die Möglichkeit zum Eintragen geplante Schließungszeiten, wie bspw. für Betriebsurlaub und Umbaumaßnahmen erweitert.

The screenshot shows the 'Firmenstamm' application window for 'Morales Apotheke'. The 'Öffnungszeiten' section is active, displaying a table for regular opening hours and a section for planned closing times. The table for regular hours shows Monday to Saturday with opening times from 08:00 to 12:00 and 13:00 to 19:00. The 'Schließungszeiten' section has a table with columns for 'von' and 'bis', and a 'Neuer Eintrag' button. Below this, there is a section 'Davon abweichend gilt an' with dropdown menus for specific days and their opening times.

Tag	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Montag	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Dienstag	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Mittwoch	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Donnerstag	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Freitag	08:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Samstag	08:00 - 13:00	
Sonn-/Feiertag		

Davon abweichend gilt an

Tag	Öffnungszeiten
Rosenmontag	keine Abweic
Faschingsdienstag	keine Abweic
Heiligabend	geöffnet 08:00 - 13:00
Silvester	geöffnet 08:00 - 13:00

10.2 Basisdaten für Auswertung im Management Report hinterlegen

Modul: Systemeinstellungen > Firmenstamm

Anwendungsfall: Basisdaten für Management Report hinterlegen

Neu/geändert:

Im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **MMR-Daten** können Sie Daten eingeben, welche für die Auswertung im Management Report (MMR) relevant sind.

Dies sind insbesondere die Gruppenzuordnung, mit welcher die Apotheke in Bezug auf die anzunehmende Kundenfrequenz gewichtet wird, das Datum, ab welchem die Daten für eine MMR-Auswertung zu verwenden sind, und Verkaufsvorgaben, d.h. Angaben über die durchschnittliche Bedienzeit je Kunde und die Größe der Offizin.

Firmenstamm

Name

Morales Apotheke

Stammdaten

Finanzen

FiveRX Vorprüfung

SecurPharm

Logos

Öffnungszeiten

Anschriften

Kommunikation

MMR-Daten

MMR-Daten

Gruppenzuordnung

Lage der Apotheke

Mind. 4 Arztpraxen in 300 m Umkreis

Verwendung der Daten für MMR

Daten verwenden ab

Verkaufsvorgaben

Bedienzeit je Kunde Minuten

Größe der Offizin-Fläche qm

Selbstangelegte Artikel anhand der ABDA-Warengruppe bei ABC-Analysen einordnen

Strg	Speichern		Neu	Löschen	Auswählen		Bankkonto hinzufügen				
Alt	F1		F3	F4	F5		F7				

11 Sonstiges

11.1 Auswertung der Einkaufsstruktur weist Auswertungszeitraum aus

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Auswertung der Einkaufsstruktur

Neu/geändert:

Beim Auswerten Ihrer Einkaufsstruktur mit dem Großhandel geben Sie wie bisher einen Auswertungszeitraum vor.

Dieser wird nun auch in der Druckvorschau und auf den Ausdrucken wiedergegeben. So können Sie mit fundierteren Daten in die Verhandlungen mit Ihrem Großhändler gehen.

Einkaufsstruktur RX
Auswertungszeitraum von 01.01.2012 bis 31.01.2012

Diese Abfrage ermittelt Ihre Einkaufsstruktur aller verschreibungspflichtigen Arzneimittel nach GH-Preisstufen. Artikel, die keine Arzneimittel sind, und nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel werden nicht in die Auswertung einbezogen.

Legende

WEMenge: Gebuchte Wareneingangsmenge
WEWert: Gebuchter Wareneingangswert, auf Basis der gezahlten Einkaufspreise
Ø-EK pro Packung: Durchschnittlicher gebuchter Wareneingangswert pro gebuchter Wareneingangsmenge
WEWertNom: Nomineller Wareneingangswert, auf Basis des Apotheken-EK
WEWertRAEP: Gebuchter Wareneingangswert zu "rabattfähigem Apotheken-EK"
GHVerdienstNom: Verdienst des Großhandels nach dem nominellen Wareneingangswert, auf Basis des Apotheken-EK

Preisstufen:
Stufe 0: unter 1.238,51€
Stufe 1: 1.238,51€ bis 2.200,00€
Stufe 2: 2.000,01€ bis 3.000,00€
Stufe 3: 3.000,01€ bis 4.000,00€
Stufe 4: 4.000,01€ bis 4.400,00€
Stufe 5: 4.400,01€ bis 6.000,00€
Stufe 6: über 6.000,00€

Lieferant	Stufe	WEMenge	WEWert	Ø-EK pro Packung	WEWert Nom	WEWert RAEP	GHVerdienst Nom
GLAXOSMITHKLINE	0	26	6.442,18	247,78	6.675,56	6.657,36	221,60
Summe		26	6.442,18		6.675,56	6.657,36	221,60

11.2 Lagerstatus und Kennzeichen 'Dauersortiment' und 'Dauerbesorger' werden abgeglichen

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Ändern des Lagerstatus

Neu/geändert:

Das Kennzeichen für den Lagerstatus wird mit den Kennzeichen 'Dauersortiment' und 'Dauerbesorger' bei folgenden Änderungen abgeglichen:

- Ein Artikel mit Lagerstatus POS oder POR kann kein 'Dauerbesorger' sein. Deshalb wird in den Artikeldetails beim Ändern des Lagerstatus auf POS oder POR auf der Seite **Bestelloptimierung** die Checkbox **Dauerbesorger** deaktiviert und ist nicht mehr editierbar.
- Ein Artikel mit Lagerstatus Negativartikel kann nicht Bestandteil des 'Dauersortiments' sein. Deshalb wird in den Artikeldetails beim Ändern des Lagerstatus auf Negativartikel auf der Seite **Lagerdaten** die Checkbox **Dauersortiment** deaktiviert und ist nicht mehr editierbar.

In diesem Zug werden Ihre bestehenden Lagerdaten bzgl. des Lagerstatus der Artikel überprüft. Auf dieser Basis erfolgt eine Anpassung der Kennzeichen 'Dauersortiment' und 'Dauerbesorger' entsprechend der oben genannten Regeln, sofern dies erforderlich ist. Auf diese Weise können die Kennzeichen zuverlässig für Reportabfragen verwendet werden.

11.3 Ausweisung von Erstattungsbeträgen in Parenteralia-Rezepturen

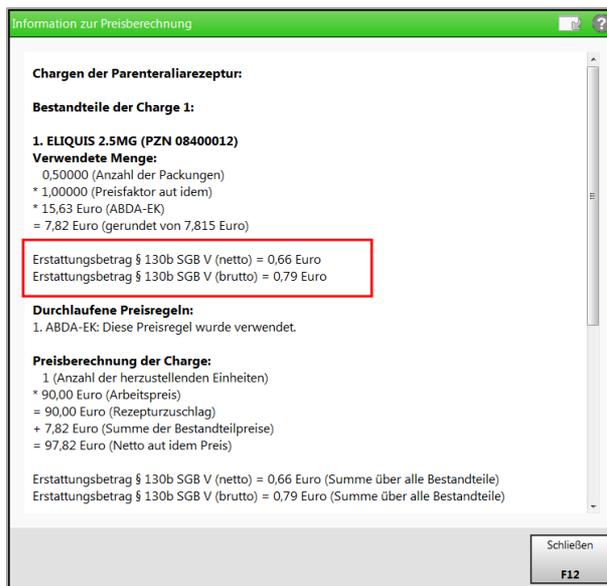
Modul: Parenteralia-Rezepturen

Anwendungsfall: Einsehen einer Parenteralia-Rezeptur

Neu/geändert:

Ggf. gemäß § 130b SGB V anfallende Erstattungsbeträge werden im Detailbereich der Parenteralia-Rezepturverwaltung und beim Bearbeiten einer Parenteralia-Rezeptur mit einem  Informationsicon neben dem Endpreis der Rezeptur gekennzeichnet. Im Detailbereich eines Bestandteils im Reiter **Preisinfo** wird der Erstattungsbetrag für den Bestandteil mit konkretem Wert ausgewiesen

Im Fenster **Information zur Preisberechnung**, welches Sie beim Bearbeiten einer Rezeptur mit **Details zur Berechnung - F6** öffnen, wird ein ggf. anfallender Erstattungsbetrag für die gesamte Parenteralia-Rezeptur ausgewiesen.



12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

12.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

12.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

12.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.